

Beate Frommhold-Buhl bleibt Ortsvorsitzende

Freisinger SZ 19.5.06

# Gemeinsam gegen Transrapid und Startbahn

## Engagement der überparteilichen Arbeitsgruppe hat für die Neufahrner SPD Priorität

Von Matthias Vogel

**Neufahrn ■ Beate Frommhold-Buhl bleibt Vorsitzende der Neufahrner SPD. Als großen Erfolg wertete sie in der Mitgliederversammlung die überparteiliche Arbeitsgruppe, durch die der Widerstand gegen Transrapid und dritte Startbahn auf eine „breitere Basis“ gestellt werde.**

Die Versammlung war geprägt von Harmonie: Auch die übrige Führungsriege wurde wiedergehört. Stellvertreter sind weiterhin Cornel Thoma und Dieter Schnell. Schriftführer ist Herbert Schumacher, Kassier Gert Paetzold, Revisoren bleiben Fritz Rauen und Albert Eschlwech.

Frommhold-Buhl lobte, dass auch nach den Veranstaltungen des vergangenen Jahres viel positive Resonanz zu spüren gewesen sei. Besonders hob sie die überparteiliche Arbeitsgruppe hervor, durch welche der Widerstand gegen die Magnetschwebebahn vom Flughafen zum Münchner Hauptbahnhof und die dritte Startbahn auf eine breitere Basis gestellt werden soll. Der gut

besuchte Informationsstand beim Maifest belege dies – und natürlich die Zahl der Einwendungen. Weit über 500 schriftliche Einsprüche gegen den Transrapid habe die

SPD gesammelt. Erst am vergangenen Wochenende referierte Christian Magerl, Grünen-Landtagsabgeordneter und Kreisvorsitzender des Bundes Naturschutz, im Bahn-

wirt über die negativen Auswirkungen der Magnetschwebebahn.

Frommhold-Buhl gewährte auch einen Blick auf den Terminplan der Neufahrner SPD. Die Besichtigung eines Geothermie-Werkes sei geplant, im Zuge derer sich die SPD mit dem Thema „Alternative Energien“ auseinandersetzen will. Auch eine Diskussion mit den Leitern des Neufahrner Jungentreffs und den Jugendlichen selbst über vorhandene Probleme soll anberaumt werden. Die „Roten Kulturwochen“ werden die SPD ebenfalls beschäftigen. Im ganzen Landkreis sollen die Ortsvereine politische oder unpolitische Veranstaltungen organisieren. In Neufahrn steigt die Abschlussveranstaltung, eine Filmnacht. Priorität genießt aber die Arbeitsgruppe, die im Februar von der SPD, den Grünen und der ÖDP gegründet wurde. „Wir müssen noch mehr Menschen ins Boot holen, egal aus welcher Partei,“ sagte die Vorsitzende. Ruth Kowalkowski wurde 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und möchte künftig aktiver am Parteigeschehen teilnehmen.



Die neue Vorstandschaft der SPD Neufahrn: Schriftführer Herbert Schumacher, Kreisvorsitzender Markus Niedermeier, 2. Vorsitzender Dieter Schnell, Vorsitzende Beate Frommhold-Buhl, Kassier Gert Paetzold und 2. Vorsitzender Cornel Thoma (v.l.). Foto: efm